

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
10./11. April 2026 | 15. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Ein (Berufs-)Leben hinterm Steuer



Erwin Müller
chauffierte Legenden

ANZEIGE

MARKISEN FRÜHLINGSGEFÜHLE



75 JAHRE FREIZEIT
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel
MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Rolex baut Hotel am Hauptbahnhof

Köln. Ursprünglich wollte Luxusuhren-Hersteller Rolex sein Gebäude am Hauptbahnhof abbrechen und neu bauen, um dort wie bisher seine Werkstätten und Büros unterzubringen. Doch stattdessen will das Unternehmen ein Hotel und eine Gastronomie einziehen lassen.

Das geht aus einer Präsentation für den Gestaltungsbeirat hervor. Die Neubaupläne hatte Rolex Anfang des Jahres unter anderem aus Kostengründen aufgegeben. Damals teilte eine Rolex-Sprecherin mit, dass das Unternehmen „weitere Optionen für die vollständige Sanierung des Gebäudes und alternative Nutzungsmöglichkeiten“ prüft. Diese stehen nun fest.

Wo Rolex seinen Hauptsitz zukünftig hat, bleibt damit offen, weil das Unternehmen sich dazu nicht konkret äußert. Seit 1956 ist es Köln. Ab 1985 nutzte Rolex das Gebäude von 1976. (mhe.)

WDR 4 erfindet den Morgen neu

Köln. Der Morgen bei WDR 4 will sich neu erfinden. Mit zwei neuen Stimmen und neuem Namen startet ab 13. April „Der Schöne Morgen“ bei dem Sender aus Köln. Bastian Bender und Katharina te Uhle werden die Frühsendung im wöchentlichen Wechsel moderieren – jeden Montag bis Freitag von 6 bis 10 Uhr.

Bis vor kurzem moderierte Katharina te Uhle noch den Vormittag bei WDR 2. Bender ist seit 2013 bei WDR 4 und moderierte zuletzt die Lokalzeit am Nachmittag.

Die beiden Neuen kennen und schätzen sich: „Bastian ist einer, dem die Menschen am Herzen liegen und der sich ehrlich interessiert“, sagt te Uhle über Bender. Und Bender über te Uhle: „Sie sagt, was sie denkt und bleibt dabei immer sympathisch, ist ein unglaubliches Orga-Talent und kann praktisch alles – außerdem liebe ich ihren Kuchen.“

Die bisherigen Moderatorinnen und Moderatoren des Morgens bei WDR 4 bleiben den Hörerinnen und Hörern erhalten – mit ihnen gibt es ein Wiederhören in den Nachmittag- und Abendstrecken des Senders.

814.000 Kölner können noch bis zum 19. April ihre Entscheidung treffen

Olympiija oder nein?

Wo die Wettbewerbe stattfinden sollen

Was die Spiele für Köln bedeuten würden

Gegen wen sich die Region durchsetzen muss



Auf den Poller Wiesen könnten etwa die Bogenschieß-Wettbewerbe stattfinden. In dieser Fotomontage haben wir uns vorgestellt, wie so etwas aussehen könnte.

Foto: mit KI Hilfe erstellt

Hbf wird erweitert

Köln. Das wichtigste Projekt für die Erweiterung der S-Bahn im Bahnknoten Köln ist gesichert. Für den Ausbau der S 11 zwischen Köln und Bergisch Gladbach stellen Bund und Land insgesamt 836 Millionen Euro bereit. Das Land hat vergangene Woche für seinen Anteil von 305 Millionen die Finanzierungszusage erteilt, der Bund stellt weitere 531 Millionen in Aussicht.

Damit ist die Erweiterung des Kölner Hbf und des Bf Messe/Deutz um jeweils einen Mittelbahnsteig mit zwei S-Bahngleisen gesichert. Der Bahnhof in Bergisch Gladbach wird auf vier Gleise erweitert, die Strecke von dort bis Köln-Dellbrück zwei-

gleisig ausgebaut. In Köln entsteht mit Kalk-West ein neuer S-Bahn-Haltepunkt. „Wir gehen davon aus, dass wir im Sommer das Baurecht haben“, sagte NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne). Rund zehn Jahre nach den ersten Planungen zum Knoten-Ausbau steht der wichtigste Baustein fest. Künftig soll auf der S-Bahn-Stammstrecke zwischen Köln-Messe/Deutz, dem Hauptbahnhof und Köln Hansaring, die von mehreren Linien genutzt wird, im Berufsverkehr alle zweieinhalb Minuten eine S-Bahn fahren. Für die S 11 zwischen Bergisch Gladbach und Köln ist ein Zehn-Minuten-Takt geplant, der zu Stoßzeiten auf

fünf Minuten verdichtet werden kann. „Der Ausbau bedeutet mehr Kapazität und Pünktlichkeit für die gesamte Region und weit über Nordrhein-Westfalen hinaus“, sagte Krischer. Die Hohenzollernbrücke sei nicht das Nadelöhr, sondern die fehlenden Bahnsteige im Hauptbahnhof, der mit 1300 Fahrten täglich die Belastungsgrenze längst erreicht habe. „Sobald das Eisenbahn-Bundesamt das Baurecht erteilt, können wir mit den Ausschreibungen beginnen und den Baustart planen“, sagte Gerd-Dietrich Bolte, Vorstand für Infrastrukturprojekte bei der DB InfraGo. (pb.)

ProSense® Mengenautomatik: Spart Wasser, Energie und Zeit

10 JAHRE GARANTIE AUF DEN MOTOR

8kg
1.400 U/min

AQUA Control System + ALARM

A G A

AEG
Waschvollautomat L6FBA51480

- Nachlegefunktion
- Mengenautomatik

UVP 794,-
44% SPAREN

Ökolnverter-Motor: Besonders leise und langlebig

TIPP DER WOCHE
Airfryer Öl-Spray 200ml
37%

Scannen und tolle Angebote sichern!

dyson
V15 Detect Absolute

Bodendüse nimmt Tierhaare schnell auf.

UPE 799,-
30% SPAREN

555,-

444,-

HERFORT www.expert.de/bergischgladbach · bw@herfort24.de · Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert **Bergisch Gladbach GmbH · Richard-Zanders-Straße 11**

Montag - Samstag 9-19 Uhr

Wir helfen im Trauerfall

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist!
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.
Telefon: 0221. 85 10 07
Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de



BESTATTUNGEN
CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831 24 9

www.flohr-faust-grabsteine.de
Wir helfen weiter!
Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH
Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-
Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-
Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage, Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.
Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

Tat in Mülheim: Jetzt will sich der Schütze angeblich stellen

Mord im Park: Nächste Wendung

Der Tatort liegt im Böcking-Park.
Foto: Goyert

Eine „öffentliche Hinrichtung“, so nannte ein Richter den Mord am früheren Hells-Angels-Rocker Eren Y. (35) im Bereich des Mülheimer Böcking-Parks im Mai 2023. Vor dem Landgericht muss sich der mutmaßliche Auftraggeber verantworten – er streitet die Hauptschuld ab. Das Verfahren, das schon einige kuriose Wendungen genommen hat, wartet nun mit der nächsten Überraschung auf: Der verschollen geglaubte Marco „Toblerone“ C. (29), einer der mutmaßlichen Schützen, soll sich über einen Anwalt gemeldet und angekündigt haben, sich den deutschen Behörden stellen zu wollen.

Mülheim. Der Vorgang erscheint bemerkenswert, da gegen Marco C. ein internationaler Haftbefehl vorliegt und er im Falle einer Festnahme mit einer lebenslangen Gefängnisstrafe rechnen muss. Der heute 29-jährige wird verdächtigt, seinen eigentlichen Freund Eren Y. vor einem Fitnessstudio in Mülheim abgepasst zu haben. Nach wenigen Metern wurde Y. in den Rücken und in den Kopf geschossen, er war sofort tot. Marco C. gilt neben seinem mutmaßlichen

Komplizen Emre „Chico“ U. (32) als dringend tatverdächtig – wer von den beiden geschossen hat, ist nicht abschließend geklärt. Schwer verletzt wurde bei dem Geschehen auch die damalige Lebensgefährtin des Erschossenen. Eine Kugel traf ihren Halsbereich, Blut schoss aus der Wunde. Panisch lief die 29-Jährige durch den vollbesuchten Park hin zu einem Brauhaus. Der Köbes reagierte schnell, er stillte die Blutung mit einem improvisierten Druckverband aus Stoffservietten – und rettete der Frau so wahrscheinlich das Leben. Eine Not-Operation und ein Aufenthalt auf der Intensivstation folgten. Zwar konnte die Zeugin auch nicht sagen, wer auf sie und ihren Partner geschossen hat. „Lauf!“, soll ihr allerdings Marco C. nach den ersten Schüssen zugerufen haben. Zumindest ein Indiz, dass er nicht der Schütze war. Beide Tatverdächtige hatten sich nach dem Mord über Griechenland in die Türkei abgesetzt. Von Marco C. gab es seitdem kein Lebenszeichen mehr. „Ich glaube, er ist tot“, hatte dessen damalige Lebensgefährtin zuletzt ausgesagt. Ihr Freund habe sich nie wieder bei ihr gemeldet. Umso mehr erstaunt es, dass C. nun im aktuellen Verfahren als Zeuge zur Verfügung stehen will.

Der Vorgang ist verbunden mit Hindernissen, wie der Vorsitzende Richter Martin Kümpel berichtete. Nach einem Schriftwechsel per E-Mail habe der Anwalt mitgeteilt, Marco C. besitze keinen gültigen Pass. Man habe ihn daher bei der Botschaft abgewiesen. Richter Kümpel zeigte sich davon irritiert und sagte: „Ich kenne das so: Wenn man seinen Ausweis verliert, dann geht man zur Botschaft oder zum Konsulat und die kümmern sich.“ Klar war zu diesem Zeitpunkt nicht, an welcher Botschaft sich Marco C. aufgehalten haben will – er besitzt nämlich die deutsche und polnische Staatsangehörigkeit. Irritation herrscht auch darüber, ob Marco C. – der weiterhin in der Türkei vermutet wird – als gesuchter Mordverdächtiger einfach in ein Konsulat eines EU-Staates „hineinspazieren“ kann. Dort würde ihm nämlich die Verhaftung drohen. Der Richter teilte mit, den Anwalt gefragt zu haben, was der Mandant überhaupt wolle: „Will er sich komplett stellen, verlangt er freies Geleit?“ Das seien noch offene Fragen. Klar ist: Sollte es sich bei der Person tatsächlich um Marco C. handeln und würde er sich stellen, dann könnte er im laufenden Prozess am Landgericht wohl die entscheidende Frage beantworten: Von wem stammte der

Mordauftrag?
Auf der Anklagebank sitzt Familienvater Hami S. (37), der Bruder des früheren Präsidenten des Kölner Hells-Angels-Charterers „Rhine Area“. Revierstreitigkeiten um die Nachfolge der aufgelösten Abteilung sollen zu dem Verbrechen im Böcking-Park geführt haben. Hami S. schob Planung und Rekrutierung der Schützen jüngst auf seinen Bruder. Er selbst sei nur als Gehilfe tätig gewesen. Stimmt das, dann könnte S. einer lebenslangen Haftstrafe wegen Auftragsmordes entgehen. Doch einen nötigen rechtlichen Hinweis, dass womöglich auch Beihilfe in Betracht käme, erteilte das Gericht nicht.
Als zentrale Zeugin gilt die Ex-Freundin von Marco C., sie hatte den Angeklagten schwer belastet. „Marco hat immer davon erzählt, dass er einen Job für Hami erledigen soll“, hatte sie im Zeugenstand berichtet. Für die Ermittler offenbar ein klares Zeichen, dass Hami S. zumindest in diesem Fall auch der Auftraggeber war. Verteidiger Leonhard Mühlenfeld hatte die Zeugin als nicht glaubwürdig bezeichnet und auf frühere widersprüchliche Aussagen der Frau hingewiesen. So hatte sie etwa in einer ersten Vernehmung ausgesagt, nichts von C.s Mitgliedschaft im

Rockerclub gewusst zu haben. Dass sich Marco C. jetzt womöglich stellen will, bezeichnete Richter Kümpel als „ungünstigen Zeitpunkt“ für den laufenden Prozess. Der hätte nach den Planungen der Schwurgerichtskammer nämlich längst zu Ende sein können. Man sei aber „natürlich“ gewillt, Marco C. zu vernehmen. Kümpel bleibt auch gar nichts anderes übrig. In einem ersten Prozess hatte sich der mutmaßliche Komplize Emre U. über einen Anwalt gemeldet – nach einigem Hin und Her über eine mögliche Anreise oder Vernehmung per Video verzichtete der damalige Richter auf eine Zeugenvernehmung.
Die lebenslange Haftstrafe, die das Landgericht im Mai 2024 ausgesprochen hatte, kassierte das Bundesverfassungsgericht. Man hätte den Zeugen vernehmen müssen – den Verweis auf die fehlende Beweiskraft bei einer Videovernehmung ließen die Verfassungsrichter nicht gelten, sprachen von einem Verstoß gegen den Grundsatz des fairen Verfahrens. Emre U. hat sich danach nie wieder gemeldet. Daher erscheint es logisch, dass der Richter im aktuellen Verfahren nicht in die gleiche rechtliche Falle tappen will. Der Prozess am Landgericht wird fortgesetzt – mit ungewissem Ausgang.



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

düster
Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com
HEIZUNGEN & BÄDER

02203 - 2 45 90
Oder
erobaelemente@netcologne.de
ERD
BAUELEMENTE
Reparatur/Kundendienst
Service
Für Fenster
Türen und Rolläden
*Alle Hersteller
romq WIRUS SORPETAUER SCHÜCO WURTH ALU-Bling

Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor
Markisen • Rolläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe
Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

Lohnt sich ein Sparduschkopf?

Köln. Den alten Duschkopf abschrauben, den neuen montieren, fertig! Ein Sparduschkopf ist schnell angebracht. „Der Sparduschkopf ist eine der einfachsten, aber besonders effektiven Maßnahmen, um CO2 und Kosten zu sparen“, sagt Michael Bilharz vom Umweltbundesamt (UBA). „Das Schöne daran: Einmal getauscht, profitiert man davon dauerhaft.“
Die Grundidee dahinter ist simpel: Der Sparduschkopf reduziert den Wasserdurchlauf. „Gleichzeitig wird mit Hilfe von Mischdüsen der Wasserstrahl mit Luft verwirbelt. Dadurch bleibt er schön füllig“, so Bilharz. „Verbraucher merken bei guten Modellen also keinen Unterschied.“ Ein guter Sparduschkopf kostet meist zwischen 20 und 60 Euro. Weil dadurch weniger Wasser erwärmt werden muss, können Verbraucher laut Bilharz kräftig sparen – wer regelmäßig warm duscht, besonders viel:
- etwa 40 bis 50 Prozent Warmwasser pro Duschgang
- 240 Kilogramm CO2 pro Jahr, bei acht Minuten pro Duschgang und täglichem Duschen – das entspricht einer Fahrt von 1.000 Kilometern mit dem Auto
- über 150 Euro Energie- und

Wasserkosten pro Jahr und Person
Die genauen Ersparnisse hängen – neben den eigenen Duschgewohnheiten – auch davon ab, wie das Wasser erhitzt wird, also etwa mit Strom oder Gas. Wer neugierig ist, kann sein persönliches Sparpotenzial auch mit dem Duschrechner der Verbraucherzentrale NRW ermitteln.
Entscheidend ist zudem, wie der Wasserdurchlauf im Duschkopf verringert wird. Die Stiftung Warentest erklärt: Im einfachen Fall wird mit einer Lochscheibe lediglich der Durchmesser für den Wasserdurchlauf verringert. Das verhindert jedoch nicht, dass bei hohem Wasserdruck mehr Wasser durch den Duschkopf

fließt. „Bei der Montage muss man aufpassen, welche Scheibe man einsetzt, weil sich häufig verschiedene Lochgrößen in der Verpackung befinden“, sagt Bilharz. Eine Alternative zu Sparduschköpfen sind Durchflussbegrenzer. Bei ihnen verengt ein Quetschring die Leitung. Der Wasserdurchlauf ist dabei konstant und unabhängig vom Wasserdruck.
Grob lässt sich aber in puncto Ersparnis festhalten: „Beträge von mehreren hundert Euro pro Jahr sind in Mehrpersonenhaushalten gewiss. Bei vier oder mehr Personen, die häufig duschen, können die Ersparnisse sogar im vierstelligen Bereich liegen“, sagt Bilharz, der beim Umwelt-

bundesamt die Berechnungen für die gerade aktualisierte „Klimawaage“ erstellt hat. Bei dem interaktiven Lerninstrument soll gezeigt werden, wie sich Alltagsentscheidungen auf den CO2-Verbrauch auswirken können.
Wer sich unsicher ist, ob er schon einen Sparduschkopf zu Hause hat oder welcher Ring der Richtige ist, kann einen einfachen Test machen: Kaltes Wasser voll aufdrehen, 30 Sekunden lang in einen Eimer laufenlassen und dann die Wassermenge messen. „Wenn es weniger als vier Liter sind, handelt es sich um einen Sparduschkopf“, sagt Bilharz. Denn in der Regel haben Sparduschköpfe einen Wasserdurchlauf von sechs bis acht Li-

tern pro Minute, bei herkömmlichen Duschköpfen sind es zwölf bis 15 Liter.
Tipp: Wer noch mehr Warmwasser sparen will, sollte beim Haarewaschen und Einsäumen das Wasser abstellen. Den größten Effekt hat es aber, wenn man kalt duscht. Dann zahlt man nicht nur weniger als die Hälfte fürs Duschen, sondern verursacht dabei auch fast keine CO2-Emissionen. (dpa-mag)

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de



Montessori-Grundschule und Katharina-Henoth-Gesamtschule werden erweitert

Neubauten für den Campus in Höhenberg

Wer derzeit durch Höhenberg schlendert, kommt an Baustellenabsperungen kaum vorbei. An gleich drei Stellen rund um die Burgstraße wird gehämmert, gebohrt und betoniert. Der Grund: Auf zwei Schulgrundstücken links und rechts der Straße entsteht ein komplett neu zugeschnittener Bildungscampus.

VON STEFAN RAHMANN

Höhenberg. Montessori-Grundschule und Katharina-Henoth-Gesamtschule teilen sich hier bislang veraltete Gebäude. Das soll sich grundlegend ändern. Die Zahlen klingen nach Mammutprojekt, und das ist es auch: Bis zum Schuljahr 2028/29 sollen moderne Neubauten für beide Schulen stehen, großzügige Grünflächen angelegt und insgesamt drei Turnhallen zur Verfügung stehen. Eine besondere Herausforderung dabei: Der Unterirdik läuft weiter, während rundherum gebaut wird.

Am weitesten fortgeschritten ist der Neubau an der Adalbertstraße, direkt an der Lustheider Straße. Dort entsteht für den Hauptstandort der Katharina-Henoth-Gesamtschule ein neues Aula-Gebäude. Der Rohbau steht längst, aktuell sind Maler, Fliesenleger sowie die Gewerke für Lüftung, Sanitär und Elekt-

ro im Innenausbau am Start. Im Sommer 2026 soll das Gebäude fertig sein. Dann finden bis zu 600 Personen darin Platz. Und nicht nur die 1300 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule dürfen sich freuen: Auch Vereine aus dem Veedel werden die Aula künftig nutzen können. An der Nürnberger Straße sieht es noch nach klassischer Abbruch-Baustelle aus. Dort steht der rot geklinkerte Haupttrakt der Gesamtschul-Nebenstelle, der dringend einen Erweiterungsbau benötigt. Der soll zwischen dem Bestandsgebäude und der Augsburgener Straße entstehen, genau dort, wo sich derzeit eine in die Jahre gekommene Toilettenanlage und eine verwilderte Grünfläche befinden. Die Abbrucharbeiten laufen bereits. Optisch wird sich der Neubau nahtlos einfügen: Auch er bekommt eine rote Klinkerfassade.

Ganz anders das neue Grundschulgebäude, das an der Ecke Schulstraße/Burgstraße gebaut wird. Hier muss zunächst ein Altbau weichen – gerade läuft noch die vorgeschriebene Schadstoffsanierung. Die Achtklässler, die früher in dem Gebäude untergebracht waren, sitzen seit Anfang des Jahres in einem Interimsbau auf dem Schulhof und warten auf den Erweiterungsbau. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 soll

dann der Rohbau für das neue, L-förmige Grundschulgebäude starten. Hier wird bewusst auf Kontrast gesetzt: Eine weiß-beige Fassade hebt das Gebäude optisch von der roten Gesamtschule nebenan ab. Neben Klassenräumen für eine zweizügige Grundschule entstehen auch eine Mensa und eine Zweifach-Turnhalle. Vor dem Haupteingang an der Ecke Burgstraße/Schulstraße ist ein kleiner öffentlicher Platz geplant.

Die neue Struktur sieht auch eine klarere Verkehrstrennung vor. Die Gesamtschüler bekommen einen eigenen Zugang an der Burgstraße, über den auch die Feuerwehr ausfahren und man die neue Turnhalle betreten kann. Für die Sportvereine im Veedel ist das eine gute Nachricht: Statt bisher zwei stehen künftig drei Hallen zur Verfügung. Sobald der Neubau steht, kann auch das bisherige Grundschulgebäude abgerissen werden. Die Montessori-Nebenstelle, die dort noch bis 2028 beheimatet ist, wird dann ver selbstständig, auf Zweizügigkeit erweitert und ins neue Grundschulgebäude einziehen. Die Gebäude, die jetzt weichen müssen, entsprechen nicht mehr den heutigen Standards – weder räumlich noch energetisch. An der Gesamtschule liegen die Toiletten nur außerhalb der Ge-



Neben den Klassenräumen entsteht an der Burgstraße auch eine Mensa und eine Turnhalle. Visualisierung ab Architekten / dreigesign GmbH / Stadt Köln

bäude, in der Grundschule gibt es pro Etage gerade mal zwei Einzelkabinen. Außerdem müssen sich beide Schulen derzeit noch einen Schulhof teilen, was nicht als ideal empfunden wird. Die neuen Entwürfe vom Büro „abj architekt:innen GmbH“ setzen auf großzügige Freiflächen, auf weitläufige Schulhöfe mit vielen Grünflächen, Pflanzinseln mit Sitzmöglichkeiten, ein grünes Klassenzimmer, begrünten Einfriedungen und

Blumenwiesen. Sogar ein angrenzender öffentlicher Spielplatz an der Augsburgener Straße wird zeitgleich saniert, damit ein weiterer attraktiver Bewegungsraum für Kinder entsteht. Gebaut wird das Ganze von einem Generalunternehmer bei laufendem Schulbetrieb. Das macht den Bau zur Herausforderung. Mit dem Abschluss der Arbeiten am Bildungscampus in Höhenberg wird 2028 gerechnet.

Raser hofft vergeblich auf Bewährung

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Er fuhr seit Jahren ohne Führerschein mit dem Auto, flüchtete gleich zweimal vor drohenden Polizeikontrollen und brettete durch Wohngebiete und über rote Ampeln. Jeweils kam es zu heftigen Unfällen, der heute 36-jährige Beschuldigte flüchtete zu Fuß. Am Mittwoch hat das Kölner Amtsgericht den offenbar unbelehrbaren Raser gestoppt – und zu einer Haftstrafe ohne Bewährung verurteilt. Dabei übertraf RichterIn Julia Schumacher sogar den Strafantrag der Staatsanwaltschaft.

Im August 2023 hatten Polizisten nach einem Wohnungseinbruch im Stadtteil Neubrück nach dem möglichen Fluchtfahrzeug gefahndet. Zeugen hatten von einem gelben Audi gesprochen. Ein solches Fahrzeug erpächten die Ermittler und wollten die Insassen kontrollieren.

Am Steuer saß der Angeklagte und gab Gas – obwohl er mit dem Einbruch gar nichts zu tun hatte. Laut Anklageschrift ignorierte er die Anhaltzeichen der Polizei und raste durch eine 30er-Zone am Neubrücker Ring.

Autos, die ihm im Weg waren, überholte er laut den Ermittlungen links an einer Verkehrsinsel vorbei, über rote Ampeln und Gehwege. Nach den Ausführungen der Staatsanwaltschaft fuhr der Mann so schnell, dass die Polizisten bei ihrer Verfolgung trotz 140 km/h auf dem Tacho kaum hinterherkamen. Auf der Zoostraße touchierte der Raser zwei Autos, auf der Inneren Kanalstraße krachte es richtig. Der Fahrer flüchtete daraufhin zu Fuß, konnte aber in unmittelbarer Nähe festgenommen werden.

Der nächste Vorfall ereignete sich im Januar vergangenen Jahres. In Bickendorf entdeckten Polizisten einen Audi A6 mit gestohlenen Nummernschildern.

Die Beamten warteten auf den Autobesitzer. Doch der sprang schnell in sein Fahrzeug und verschwand. „Hätten sie mich mal besser festgehalten, dann wäre das danach nicht passiert“, wird er später resümieren. Abermals raste der 36-jährige durch Wohngebiete, „ein entgegenkommender Radfahrer musste ausweichen“, erklärte die Staatsanwältin. Bis auf 140 km/h beschleunigte der Audifahrer laut Anklage auf dem Militärring. Zwischen wartenden Autos an der Ampel zur Kreuzung Alte Escher Straße wollte der Mann sich hindurchschlängeln – und krachte dabei gegen sieben Autos. Von beiden Unfällen existieren Aufnahmen, von einer Dashcam der Polizei und Handys von Autofahrern. Auf einem Video ist zu sehen, wie der Angeklagte nach einem Unfall aus dem Wagen und über eine Leitplanke springt und über die Gegenfahrbahn flüchtet.

Verteidiger Sebastian Schölz regte nach Anklageverlesung ein Rechtsgespräch an und wollte abklöpfen, wie die Prozessbeteiligten zu einer möglichen Bewährungsstrafe stünden. Ein mögliches Geständnis würde das laufende Verfahren abkürzen, ansonsten müssten noch diverse Zeugen und Sachverständige gehört werden. Die Staatsanwältin sah keinen Raum zur Bewährung – wegen Vorstrafen und weil schon zwei neue Ermittlungsverfahren wegen Raubes und Exhibitionismus liefen. Er wolle trotzdem reinen Tisch machen, sagte der Angeklagte und räumte die Taten vollumfänglich ein. In seiner Einlassung schob der Beschuldigte alles auf seinen Drogenkonsum. Er habe damals Amphetamine und Kokain konsumiert – „mit klarem Kopf macht man sowas ja nicht“. Er sei heilfroh, dass kein Mensch ernsthaft zu Schaden gekommen sei. Der Angeklagte saß in seinem Leben schon einige Jahre im Gefängnis, derzeit befindet er sich in der JVA Köln-Ossendorf in Untersuchungshaft.

Doch jetzt soll alles anders werden. Die schwere Krebserkrankung seiner Mutter – sie verfolgte den Prozess im Amtsgericht von den Zuschauerreihen aus – sei ein Schlüsselerlebnis für ihn gewesen. „Ich habe erkannt, wie kostbar das Leben ist“, sagte der Mann. Er lebe jetzt jeden Tag bewusster und nannete ein Beispiel: „Im Gefängnis schaue ich mir bei einer Tasse Kaffee den Sonnenuntergang an und genieße das richtig.“ Drogen wolle er keine mehr nehmen, denn „clean“ sei jetzt sein

Rausch. Die Hoffnung des Täters auf Bewährung erfüllte das Gericht nicht. RichterIn Schumacher verhängte für das Alleinrennen, eine Gefährdung des Straßenverkehrs, Unfallflucht und weitere Straftatbestände zwei Jahre und zehn Monate Haft – vier Monate mehr als von der Staatsanwältin beantragt. Völliges Unverständnis zeigte die RichterIn dafür, dass der Angeklagte aus der ersten Verfolgungstat nichts gelernt hatte: „Da werden Sie schon einmal hopsgenommen und dann passiert das Gleiche nochmal.“ Eine Bewährungsstrafe sei – auch zum Schutz der Allgemeinheit – in diesem Fall nicht angemessen.

Das aktuelle Strafverfahren zeigt, wie unterschiedlich Raserunfälle im Kölner Amtsgericht bewertet werden können. Vor rund zwei Monaten hatte eine RichterIn eine zweijährige Bewährungsstrafe für einen Supermarktmitarbeiter ausgesprochen, der in Rondorf völlig betrunken durch eine 30er-Zone gerast war – und einen Passanten totgefahren und einen weiteren schwer verletzt hatte. Ausschlag für die Bewährung gab damals das Geständnis und dass der Angeklagte nicht vorbestraft war.

Juwelier BEHRENDI
in Refrath
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14.30 - 17 Uhr + Sa. 10 - 13 Uhr
Mi. - Nachmittag geschlossen
Refrath • Dolmanstr. 14
☎ 0 22 04 / 6 67 83

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft? **NOTDIENST** 24 Std.
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter! auch ohne Vorkenntnisse!

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?
Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.
Donnerstag, den 16.04.2026
Rosen-Apotheke
Idastr. 54
51069 Köln
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Dr. Anne Kelterbaum
Telefon: 0221 - 68 18 59

2.hand-Kaufhalle emmaus
Riesenauswahl auf 2000 m²
- stündlich neue Gebrauchtwagen, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Duckerath oder Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg
Schloderdicher Weg 48 • 51469 Berg, Gladbach
☎ 01 52 / 28 54 03 06

Unser Preisbrecher
Städtereise nach Leipzig
So geht günstig!
Reisepreis-Leistungen:
• Fahrt im modernen Nichtraucherbus
• Begrüßungsgetränk
• 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Abendessen als 3-Gang-Menü oder in Buffetform
• 4er Weinprobe inkl. Kellerführung in einem bekannten Weingut
• halbtägiger Ausflug - das Leipziger Neuseeland - vom Tagebau zum Seenparadies
• Stadtrundfahrt
• Eintritt in den Naumburger Dom
• ortskundige Reisebegleitung für Ausflüge, auch als Ansprechpartner im Hotel
Weinprobe und Großstadtfair!
Inklusive:
• Stadtrundfahrt in Leipzig
• Weinprobe inkl. Kellerführung
• Leipziger Neuseeland
• Naumburger Dom
499,- €
EZ-Zuschlag für die gesamte Zeit 90,- €
Reisetermin: 28.06. - 01.07.26
Ratherr Reisen
GmbH & Co. KG • Deichand-Kray-Str. 47 • 51379 Leverkusen
info@ratherr-reisen.de
www.ratherr-reisen.de 02171 / 32000

MILLSTÄTTER SEE IN KÄRNTEN
incl. Halbpension **6-Tage-Reise**
an den Millstätter See im wunderschönen Kärnten
Reisepreis-Leistungen:
• Fahrt im modernen Nichtraucher-Reisebus
• Begrüßungsgetränk
• 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und 4-Gang-Abendessen im Seebadherhof
• ein Galaabendessen, ein Musikabend mit Livemusik und Tanz, ein Themenabend mit Kärrter Buffet
• eine Schnapswanderung mit Fritz dem Wirt
• kostenfreie Benutzung der Wellness-, Fitness- und Poolanlagen, inkl. Bademantelservice (Indoor und Outdoor)
• ortskundige Reisebegleitung für Ausflüge, welche auch als Ansprechpartner im Hotel zur Verfügung steht
• Ausflügmöglichkeiten werden bei der Anreise vorgestellt und können optional zugebucht werden
• Mit Galaabendessen
• Musikabend mit Livemusik und Tanz
765,- €
EZ-Zuschlag 100,- €
Reisetermin: 07.07. - 12.07.2026
Ratherr Reisen
GmbH & Co. KG • Deichand-Kray-Str. 47 • 51379 Leverkusen
info@ratherr-reisen.de
www.ratherr-reisen.de 02171 / 32000

Einladung zum Kräuter- und Gemüsewochenende
Samstag, 18. April von 9.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 19. April von 11.00 bis 16.00 Uhr
Neben bekannten Kräutern bieten wir Exoten und viele außergewöhnliche Kräuter an:
☘ Cola-Kraut ☘ Blattsenf ☘ Grillwachholder ☘ Fruchtsalbei ☘ Pfirsichsalbei ☘ Erdbeermintze ☘ Vanillebasilikum uvm.
Für die Gemüseliebhaber haben wir
☘ veredelte und historische Tomaten ☘ Paprika
☘ Bullhorn- und Baumchili ☘ Jalapeño
☘ verschiedene Melonensorten ☘ Gemüsejungpflanzen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Florhof
Die Erlebnisgärtnerei mit dem Igel
zwischen Paffrath u. Schildgen
Weidenbuscher Weg 35b
51467 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02/8 58 57
Mo., Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
www.florhof.de

Das Phantom kommt nach Köln

Köln. Vorhang auf: Das „Phantom der Oper“ kommt nach Köln! Cameron Mackintoshs gefeierte Neuinszenierung von Andrew Lloyd Webbers weltberühmtem Musical gastiert ab November im Musical Dome und löst damit das Musical „Moulin Rouge“ ab. Seit seiner Uraufführung 1986 hat das „Phantom“ ganze Generationen in seinen Bann gezogen. Die Zahlen sprechen für

sich: über 160 Millionen Besucher und Besucherinnen, 217 Städte, 23 Sprachen, mehr als 70 internationale Theaterpreise. Kein Musical der Welt hat eine solche Geschichte geschrieben. Und jetzt also: Köln. Erstmals seit über zehn Jahren kehrt das Stück auf eine deutsche Bühne zurück – und das ausgerechnet im 40. Jubiläumjahr der Londoner Originalproduktion. Zuvor

begeisterte die Produktion bereits in Großbritannien, den USA und Australien – wo sie im Sydney Opera House Premiere feierte – sowie zuletzt in Wien, wo das Musical fast drei Jahre lang ausverkauft spielte. Für die Neuinszenierung muss der Musical Dome komplett umgestaltet werden. Die erste Vorstellung findet am 5. November statt.

Foto: ATG Entertainment



Die etwas andere Gärtnerei mit Klostercafé



Regionale Pflanzen aus nachhaltiger Eigenproduktion mit sozialem Mehrwert...



Zeit für Neues!

- Das Team der Klostergärtnerei präsentiert:
- neues Gewächshaus
 - neue Blumen, Stauden und Bäume
 - neue Accessoires für Garten und Zuhause
 - neue kulinarische Erlebniswelt mit regionalen Produkten

... und alles optimal zu erreichen – auch über die neu eröffnete Brücke aus Rath-Heumar. Kölner Straße 64, 51149 Köln-Porz, Parkplätze direkt am Haus. Mit Linie 7 der KVB kommen Sie zu uns – Haltestelle Ensen Kloster.

Volker Pardon (70) bastelte 20 Monate daran

Pardon, ist dieser Dom aus Lego?!



Unglaubliche 228.100 Lego-Steinchen stecken im Dom-Eigenbau des Rentners. Fotos: IMAGO/Funke Foto Services/Christoph Köpsel

VON AYHAN DEMIRCI

Er hat keinen Allerweltsnamen und hat hier keine Allerweltsarbeit abgeliefert: Volker Pardon (gesprochen: Pardong), 70-jähriger Rentner aus Velbert, hat den Kölner Dom nachgebaut – mit 228.100 Steinen. 20 Monate hat Herr Pardon für sein Meisterwerk gebraucht. „Am Tag habe ich zwei bis drei Stunden dran gesessen“, erzählt der jung gebliebene Senior, der aus der IT-Branche kommt.

Köln/Velbert. Inspiriert hatte ihn ein Lego-Dom im Lego Discovery Center in Oberhausen, der von hauseigenen Experten aus der dänischen Lego-Zentrale in Billund gebaut wurde. Der dortige dänische Bauleiter habe ihm am Telefon erzählt, dass er in 26 Jahren Bautätigkeit kein so schönes Projekt wie den Kölner Dom gehabt habe. Volker Pardon stellte sich die Aufgabe: Kann man jenen Dom auch selber bauen, ohne ein Lego-Profi zu sein. „Das hat mich gereizt!“ Und er hat es geschafft. Die

Teile habe er auf der Onlineplattform Bricklink zusammengesucht, die Steine in verschiedensten Ländern wie Malaysia, Ungarn, Portugal und Estland gekauft. Anders als in Oberhausen, wo der Dom beigefarben gestaltet wurde, entschied sich Volker Pardon für ein Grau, was dem Jetztzustand näherkomme. Die beiden Grautöne heißen „light“ bzw. „dark bluish gray“. Insgesamt 230 Sendungen, oft in Schuhkartongröße, habe er erhalten und etwa 200 verschiedene Steintypen verwendet. Gebaut hat Pardon den

Dom auf Basis von Fotos. Ein Clou an der Arbeit sind die vielen Domfenster, unter denen das Richter-Fenster herausragt: „Es hat im Original im Dom 72 Farben. Bei mir sind es schon weniger“, räumt Pardon schmunzelnd ein. Aber die charakteristische Kästchenform ist gut getroffen. Das ganze Projekt habe natürlich Kosten verursacht. Was die Höhe angeht, bleibt Volker Pardon vage, liefert aber immerhin einen Richtwert: „Die Kosten belaufen sich auf einen Kleinwagen.“ Ganz konkret nennt der Lego-Dombaumeister aber den Preis, den er für die Attraktion verlangt: 20.400 Euro.

In der Kölner Dombauverwaltung weiß man vom Projekt, seit Volker Pardon zu dessen Zweck eine Dachführung im Kölner Dom besuchte und dabei von seinem Plan erzählte. Ein weiterer Clou an Lego-Dom ist, dass Volker Pardon per Schalterdruck die Glockenklänge des „Decken Pitter“ ertönen lassen kann.

Gebaut hat der Rentner den 2,25 Meter und 294 Kilo schweren Kunststoff-Dom im Maßstab 1:70 in seinem Keller. Sein derzeitiger Standort, wo er beabsichtigt werden kann, ist eine kleine Kirche in Velbert. Ob er den Lego-Dom vielleicht mal in Köln zeigen möchte? Volker Pardon winkt freundlich ab: „Ich habe immer Angst, dass ein Schlagloch den ganzen Dom zerschlägt...“

STIEBEL ELTRON

Wärmepumpen-Infotag!
22.04.2026



Wärmepumpe? Ich will 'ne Stiebel!

Unsere Highlights für den Tag:

- › Innovative Wärmepumpen live erleben
- › Expertenvortrag: Wärmepumpen in der Sanierung
- › Individuelle Projektplanung direkt vor Ort
- › Aktuelle Förder-Infos
- › HÖREN und SEHEN Sie Wärmepumpen live vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie am

22.04.2026

10.00 bis 18.00 Uhr

PAUL SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Poller Kirchweg 118 | 51105 Köln
Tel.: 0 15 79-23 80 550 | www.paul-shk.de

Technik zum Wohlfühlen

www.stiebel-eltron.de/meinestiebel

DIE WASCHPROFIS

TEPPICH-WÄSCHE
Seit 40 Jahren ein seriöser Familienbetrieb



Orient-Teppich-Handel Kierpaczy

NEU – Gardinen vor Ort-Service! Abhängen – Waschen – Aufhängen
Gut erhaltene und neue Teppiche für einen Aktionspreis von 70-80 %



Gute Gründe

- Alte Persische Traditionsart
- Kein Farbverlust (Farb +)
- Von Hand gewaschen
- Rückfettung
- Imprägnierung

Warnung
vor unseriösen Firmen mit „Lock-Preisen und Flyer-Werbung!“

Übrigens!
Wir kaufen Ihre Orient- und Seiden-Teppiche gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie bis zum 22. April 2026

35 % auf Polsterreinigung, Teppichwäsche- / reparatur

10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.

Burgstraße 59 • 53737 St. Augustin • Tel. 0 22 41-8 79 96 99 • NEU: Hauptstr. 88 • 53604 Bad Honnef • Tel. 0 22 24-9 89 67 22

Erwin Müller: Ein (Berufs-)Leben hinterm Steuer

Er fuhr kölsche Legenden



Erwin Müller konnte das alte Nummernschild behalten. Erst Fritz Schramma wünschte sich „K 2000“ gemäß des Jahres seines Amtsantritts. Foto: Müller



Erwin Müller steigt in den Dienstwagen, während der damalige OB Norbert Burger (l.) die Fahrzeugtür öffnet. Foto: Archiv/Wand

Der Dienstwagen von Kölns OB Torsten Burmester hat ein besonderes Kennzeichen. K-OB 2000 E. Warum 2000, wo Burmester doch 2025 sein Amt antrat? Als der „Express“ darüber berichtete, wurde ein Kölner ganz wehmütig. Erwin Müller war der Cheffahrer von Norbert Burger von 1991 bis 1999, anschließend von Harry Blum bis 2000 und von Fritz Schramma bis 2003.

VON IRIS KLINGELHÖFER

Köln. Der 70-Jährige erinnert sich noch gut, als Schramma sich passend zu seinem Amtsantrittsjahr das 2000-Kennzeichen wünschte. Bis dahin hatte der Dienstwagen des Kölner Oberbürgermeisters immer die Nummer K-1400. Aber schon zu Norbert Burgers Zeiten, erzählt Erwin Müller, sei mindestens andert-halb Jahre lang gemunkelt worden, dass sie das Kennzeichen, beginnend mit der begehrten 1, abgeben müssen.

Schon Konrad Adenauer fuhr das Kennzeichen K-1400

„Meiner Recherche nach fuhr schon Konrad Adenauer K-1400. Darum bin ich besonders stolz, K-1400 bis zum Schluss gefahren zu sein. Aber wir haben es nicht gerne abgegeben, weil es seit Adenauer Tradition war“, erzählt der Ex-Cheffahrer. Als das Nummernschild bei dem Wechsel weggegeben werden sollte, durfte er es behalten.

Erwin Müller blickt auf ein spannendes Arbeitsleben zurück. Nach einer Ausbildung bei Ford und seiner Bundeswehrzeit fing er mit 23 bei einer Bundesbehörde an. „1990 gingen dann Teile nach Berlin, da hatte ich keinen Bock drauf“, erklärt er. Er sei dann zur Stadt Köln gewechselt, habe eine Bürgermeisterin gefahren.

„Der damalige Oberbürgermeister Burger hat mich dann gefragt, ob ich nicht zu ihm wechseln wolle. Ich dachte: So ein Angebot kriegste nie wieder!“, erzählt Müller. Das Vor-

stellungsgespräch wird er nie vergessen: „Er fragte, wo kommst du denn her? Ich habe geantwortet, ich sei in der Ehrenstraße groß geworden. Daraufhin sagte er, er käme von der Subbelrather, das würde dann schon mit uns passen. Fünf Minuten, das war alles.“

Damit habe eine sehr interessante Zeit angefangen. „Ich habe so viele Menschen, darunter Recep Tayyip Erdogan, Jassir Arafat und Roger Moore hautnah erlebt – dafür brauchen andere drei Leben“, erzählt der 70-Jährige.

Jassir Arafats Vase aufgefangen

Als er die Witwe des israelischen Ministerpräsidenten Yitzhak Rabin vom Flughafen abholte, um mit ihr und OB Burger zu dem Platz zu fahren, der nach dem ermordeten Politiker benannt wurde, habe Burger ihn darauf hingewiesen, dass er etwas langsam fahren solle. „Ich entgegnete ihm: Wenn ich mit Ihnen einen Unfall baue, stehe ich im Express, mit Frau Rabin stehe ich in der New York Times“, erinnert sich der Rentner.

Arafat habe er auf dem Petersberg eine rund 60 Zentimeter große Kölner Vase als Gastgeschenk überreichen dürfen. Müller: „Er hätte sie fast fallen lassen, weil er da schon erkrankt war. Ich habe sie dann noch aufgefangen. Vergesse ich nie im Leben.“

Erdogan habe er nach Chorweiler zur Bezirkssportanlage chauffiert. „Als der da antanzte, haben alle mitten im Spiel aufgehört“, erinnert er sich. Schauspieler Roger Moore, den er vom Rathaus zum Hotel fuhr, habe er als „sehr angenehmen Menschen“ empfunden.

Mit dem OB im Stau gemeinsam Linsensuppe gelöffelt

„Ich habe meinen Job mit Leib und Seele gemacht, bin insgesamt mehrere Millionen Kilometer unfallfrei gefahren“, so der Kölner stolz. Bei längeren Fahrten versorgte ihn seine

Frau („eine sehr gute Köchin“) mit Proviant. „Dann hat OB Burger hinten die Düfte in der Nase gehabt und gefragt: Haste noch was?“, erzählt er lachend.

Darauf habe er geantwortet, dass er doch schon eine zweite Gabel mit hätte. Norbert Burger war ein Freund von selbstgemachtem Essen. „Wenn meine Frau Kartoffelsalat gemacht hat, haben wir auf der Autobahn im Stau aus einem Topf gegessen.“ Besonders Linsensuppe habe Kölns ehemaliger Oberbürgermeister geliebt. „Das war seine Leibspeise.“

Mit Ex-OB Burger verbindet der Kölner viele Erlebnisse. So habe der über Jahrzehnte immer eine große Holzkrise im Dienstwagen dabei gehabt – voll mit Karnevalsmützen, peinlich genau sortiert. „Ich hatte die Aufgabe, ihm sofort nach dem Aussteigen die richtige Mütze auf den Kopf zu setzen“, erklärt der ehemalige Cheffahrer. Norbert Burger sei als Kölner Oberbürgermeister in jedem Karnevalsverein Mitglied gewesen und habe jährlich 60 bis 70 Sitzungen besucht.

Eine Kiste voll mit Karnevalsmützen fuhr immer mit

Bei einer Sitzung im Sartory sei es dann passiert: „Ich habe ihn mit der falschen Mütze reingeschickt.“ Ganz offensichtlich sei die falsch einsortiert gewesen. Müller gibt zu: „Ich hätte es aber an der Farbe sehen müssen. Da war er schon sauer.“

Der 70-Jährige war auch hautnah dabei, als Oskar Lafontaine am 25. April 1990 bei einer Wahlkampfveranstaltung in Köln in den Hals gestochen wurde. „Ich saß in der zweiten Reihe, als die Frau mit einem Blumenstrauß an den Sicherheitskräften vorbeiging, um Lafontaine diesen angeblich zu überreichen“, erinnert er sich. Doch hinter dem Strauß hatte die psychisch kranke Attentäterin ein Messer mit langer Klinge versteckt. Erwin Müller: „Das ging alles so schnell. Es ist ein Ereignis, das mich bis heute nicht loslässt.“

SMILE OPTIC **OPTIC**
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI

Ray-Ban

CONVERSE

strelson +

RODENSTOCK

Levi's

Premium Markengläser aus NRW Fertigung in der Smile Manufaktur Köln
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Opel John GmbH | Vonder-Weiden-Str. 35 | 51119 Köln

| | | |
|-----------------------|----------------------------|--------------------|
| 50126 Bergheim | INTRO Kölner Straße 16 | Tel: 02271/9883881 |
| 50667 Köln-City | QUINCY Breite Straße 80/90 | Tel: 0221/42079390 |
| 50677 Köln-Südstadt | Bonner Straße 12 | Tel: 0221/20190770 |
| 50733 Köln-Nippes | Neuser Straße 229 | Tel: 0221/16791630 |
| 50823 Köln-Ehrenfeld | Verloer Straße 330 | Tel: 0221/48531050 |
| 50931 Köln-Lindenthal | Dürner Straße 225 | Tel: 0221/80068777 |
| 51065 Köln-Mülheim | Galene Wiener Platz | Tel: 0221/96778585 |
| 51069 Köln-Deilbrück | Dieblicher Haagenstraße 94 | Tel: 0221/29220928 |
| 51143 Köln-Porz | Friedrich-Ebert-Platz 3 | Tel: 02203/3591327 |
| 53111 Bonn | Poststraße 34 | Tel: 0228/61997735 |
| 53757 Sankt Augustin | HLWA Rathausallee 16 | Tel: 02241/9118510 |
| 53773 Hennef | Frankfurter Straße 96 | Tel: 02242/8735703 |
| 53840 Troisdorf | Troisdorfer Straße 16 | Tel: 02281/9730795 |

14 JAHRE VORFREUDE HABEN SICH GELOHNT.

Endlich! Oper, Schauspiel und Tanz kehren zurück an den Offenbachplatz. Jetzt Abos sichern.

DEINE BÜHNE, KÖLN.

Stadt Köln

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** rheinland.de **yourIMMO** **YOURJOB.de** Auch online unter **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de**

Bauen & Wohnen **Kleinanzeigen** **Garten** **Möbel/Hausrat** **Häusliche Pflege** **Verloren/Gefunden** **Automarkt** **Bauen & Wohnen** **Bekanntschäften** **Immobilien** **Kleinanzeigen** **Reisemarkt** **Stellenmarkt**

Bauen & Wohnen
Altbauanierung, Fliesen, Trockenbau
0172-2071545
Sanitär- / Heizungsfirma muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209

Ihre Anzeigen auch online!
Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**
Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** rheinland.de

BAUMDIENST MÖDL
* Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
* Klettertechnik * Wurzelfräsen * kostenlose Beratung
Tel. **02234 - 899988**

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

Garten
0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759
1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlose Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935
1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053
Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308
Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956
Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Möbel/Hausrat
Wohnungsauflösung Schränke, Bilder, Sofa, Lampen, Radios. ☎ 01577-6670608

Vermischtes
Kommt vorbei, Oma kocht jeden Sonntag für Euch! Bierhaus an d'r Salzgass. Wir freuen uns auf Euch! ☎ Reservierungen 0221-800 19 00

Oma kocht für Euch
Kamert, serviert, gewürzt, die besten Köchinnen und die besten Auszubildenden bereiten Euch Frühstück, Mittagessen, oder was immer Ihr braucht!
BIERHAUS an d'r Salzgass
Kamert, serviert, gewürzt, die besten Köchinnen und die besten Auszubildenden bereiten Euch Frühstück, Mittagessen, oder was immer Ihr braucht!
Kamert, serviert, gewürzt, die besten Köchinnen und die besten Auszubildenden bereiten Euch Frühstück, Mittagessen, oder was immer Ihr braucht!

Häusliche Pflege
Einbau von Badewannentüren innerhalb von 5 Stunden. Ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse voll gefördert.
WANSA Badkonzept
www.wansa.de ☎ 0 2171/3 99 25 99

Verloren/Gefunden
Irakischer Reisepass verloren, Hamza Elias Abdo, bitte melden, ☎ 0176-41818538

Musikmarkt
Kaufe bar, Zahle fair! Für gebrauchte Klaviere oder Flügel, Steinway, Bechstein, Bösendorfer etc. ☎ 0151-46400343

Verloren/Gefunden
Irakischer Reisepass verloren, Hamza Elias Abdo, bitte melden, ☎ 0176-41818538

Musikmarkt
Kaufe bar, Zahle fair! Für gebrauchte Klaviere oder Flügel, Steinway, Bechstein, Bösendorfer etc. ☎ 0151-46400343

Automarkt

Wohnwagen/ Wohnmobile
Roif kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de.Fa.

Motorräder/ Mopeds
Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Roderländer ☎ **02236-381305**

Fahrzeug-Kaufgesuche
Autoankauf Mertens kaufe PKWs + Busse aller Art, Alter/KM/Mängel/HU/Unfall egal. Bitte alles anbieten! Auf Wunsch kostenlose Abmeldung, komme sofort, a. So., 0178/4052364

Ihre Anzeigen auch online!
Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** rheinland.de

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Ihre Anzeigen auch online!
Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** rheinland.de

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178-247 8819

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Achtung: Ankauf von Pelzen und mehr!!! von € 200,- bis € 9.000,- D-, u. H.- Bekleidung, Teppiche, Taschen, Bleikristall, Bilder, Bücher, Puppen, Näh-/Schreibmaschinen, Briefmarken, Münzen, Silberbesteck, Möbel, Uhren, Schmuck zu Höchstpreisen, Tennisrackets, Golfschläger, Kameras, Schallplatten, Porzellan kostenlose und seriöse Abwicklung Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar ☎ **0163/20 79 565 • A. Seidel**

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Ankauf von Büchern, Romanen/Heften: Goethe, Schiller, Brockhaus, Lexika, Karl May, Konaalik, Perry Rodan, Jerry Cotton u.v.m. ☎ 0163-3632945

Ankauf von hochwertiger Bekleidung/ auch Pelzbekleidung, Leder, Handtaschen, Schuhe ☎ 0163-3632945

GOLD ANKAUF
Barankauf von Gold, Silber, Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Ringe Silberblett, Bestecke, Zinn usw. Köln-Sülz, Zülpicherstr. 284 ☎ 0221-27783772. Mit der Bahn, Linie 9 Haltestelle Uniklinik Köln. Direkt gegenüber der Kirche: St. Karl Borromäus **www.goldankauf.de**

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

KAUFE gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Privater Sammler sucht Schallplatten und Schreibmaschinen aller Art. Tel: 0163-8907459

Dienstleistung
1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265
1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstelung), 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad ☎ 0175-4018760

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2708 (Mo - Fr 9 - 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Sieget, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Nieder-kassel) Holger Biernert Alexander Buge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.
Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Bekanntschäften

Auch online unter **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de**

Ihre Anzeigen auch online!
Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** rheinland.de

DANKE
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

VON HERZ ZU HERZ ER SUCHT SIE

Anke, 57 J., Hauswirtschafterin, sehr sympathische + liebe Witwe, sie reist gerne, backt + bastelt, ist für vieles offen. Ich liebe wirklich gerne - doch es gibt immer wieder Momente in meinem Leben, wo mir eine Schulter zum anlehnen fehlt, der Fels in der Brandung, jemand, dem ich meine ganze Liebe und Zärtlichkeit geben möchte. Magst du dieser Mann sein? Ich würde mich über ein Kennenlernen freuen! Melde dich über: (5522/J170920) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Bethina, 64 J., Rechtsanwältin mit Herz, Verstand + Charme, schlank, sportlich (Tennis, Rad). Ich bin unternehmungslustig + spontan, liebe es, mit Menschen zusammenzusein - doch ich vermisse einen Partner, jemand, mit dem ich das Leben + meine Gedanken teilen kann, gemeinsam reisen, wandern in den Bergen - haben Sie Lust, mich kennenzulernen, schöne Momente als Paar zu erleben? Wie wäre es mit einem Glas Wein zum Kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522/J170907) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Renate, 72 J., gute Hausfrau + Köchin, Witwe, treu, ehrlich, hilfsbereit, anspruchsvoll, aktiv + fit. Wird der Frühling unser erster gemeinsamer Frühling? Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, schöne Reisen, unbeschwertes Lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle, zärtliche Partnerschaft, ich koche für uns beide - **ich bin nicht ortsgelunden.** Bitte melden Sie sich über: (5522/J170268) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Bernd, 59 J., Prof. Dr. Akademiker, gut aussehend, sympathisch, offene, humorvolle Art, ein guter Gesprächspartner, sportlich (Ski, Segeln, Surfen), er mag Theater, Kultur, reist gerne. Wir 2026 unser Jahr? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, die optimistisch ist, Harmonie mag - und das Alleinsein für immer beenden möchte! Ich möchte mein Leben teilen, vieles gemeinsam genießen, ganz viel lachen, reden, sich zu zweit auch an den kleineren Dingen des Lebens erfreuen. Melden Sie sich über: (5522/J151613) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Jörg, 71 J., Dr. Arzt, ein kultivierter, niveauvoller Witwer mit Format, vital, kultiviert, offen für neues, sportlich (Tennis, Ski), er reist gerne, mag Musik. Hand aufs Herz: Wäre es nicht schön, noch mal eine Partnerin zu finden, mit der man vieles unternehmen kann, schöne Momente teilen, reisen, lachen, sich über alles unterhalten kann? Dieses wunderschöne „wir-Gefühl“ spüren, das das Leben einfach schöner und leichter macht. Melden Sie sich über: (5522/J170540) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Wilfried, 80 J., selbst. Kaufmann i.R., gutaussehender Witwer, lebenswürdige Art mit viel Humor. Was könnte ich Ihnen über mich erzählen? Ich liebe die Natur, pflege meinen Garten, bin handwerklich begabt, reise sehr gerne - doch leider ist keine Partnerin da, der ich jeden Morgen eine Rose schenken kann. Sind Sie die Dame, die eine respektvolle, gute und liebevolle Beziehung aufbauen will? Die wie ich einfach wieder zu zweit lachen, ein glückliches Herz haben will? Melden Sie sich über: (5522/J166526) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Stefanie, 59 J., Pflegerin, hübsche Witwe, richtig lieb, wunderschöne blaue Augen, eventuell umzugsbereit. **Ich bin gerne mit Menschen zusammen, pflege + kümmere mich um sie** - doch an den Wochenenden bin ich alleine - das macht traurig. Wo ist der Mann, der sich wie ich verlieben möchte, der einen Neuanfang starten will in Liebe + Harmonie? Ich liebe die Natur, den Garten, koche gerne, fahre Rad - und möchte dies alles und noch viel mehr mit dir zusammen machen, **für dich da sein!** Melde dich über: (5522/J170374) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Anna, 66 J., Seniorin mit Herz, hübsche, jünger wirkende Witwe, schlank, für alle spontanen Einfälle zu haben, begeisterungsfähig. Für einen Neuanfang ist es nie zu spät! Ich bin eine Frau, die von ganzem Herzen liebt, eine Partnerschaft mit ganz viel Gefühl sucht! Ich bin gerne in der Natur, mag Reisen - gib uns durch einen Anruf die Chance zum Kennenlernen + Glücklichen sein! **Bei Liebe bin ich nicht ortsgelunden, könnte auch umziehen!** Ruf an über: (5522/J169631) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Katharina, 73 J., Apothekerin i.R., eine aparte Witwe. Kommt das Glück auch noch mal zu mir? Ich möchte meinem Leben durch eine harmonische Partnerschaft wieder neuen Sinn und Inhalt geben, möchte eine Schulter zum anlehnen finden, gemeinsam in den Süden verreisen, Konzerte besuchen - glücklich sein! Mein Herzenswunsch: Zu zweit den Herbst des Lebens noch hoffentlich viele Jahre genießen! Melden Sie sich über: (5522/J170334) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Lisa, Krankenschwester i.R., Mitte 70, verwitwet, jünger wirkend, mit viel Herz und erfischender Art, mobil. Der größte Teil unseres Lebens liegt zwar schon hinter uns - doch es kommen bestimmt noch einige wunderschöne Jahre, die ich gerne mit einem lieben Partner genießen würde, an den ich mich anlehnen kann. Schon morgens fröhliche Gespräche, gemeinsame Unternehmungen, Pläne für den Frühling und für den Sommer - darf ich Ihnen zeigen, wie schön das Leben zu zweit sein kann? **Bei Liebe bin ich nicht ortsgelunden!** Melden Sie sich über: (5522/J169757) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Hans-Peter, 75 J., Finanzbeamter i.R., ein optimistischer Mann voller Vitalität + Lebensfreude, reisebegeistert, musikalisch, ein Naturliebhaber. Im Alter alleine zu sein ist wirklich nicht schön - deshalb bin ich mutig und suche über diesen Weg eine nette Partnerin für einen hoffentlich noch ganz langen gemeinsamen Weg! Was halten Sie von der Idee, dass ich Sie in allen Ehren zu einem Spaziergang abhole, wir uns langsam kennenlernen und unser Glück finden? Rufen Sie an über: (5522/J161843) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Gerhard, 83 J., Unternehmer i.R., gepflegt, humorige Art, finanziell bestens gestellt, mobil. Ich habe ein fröhliches Herz, ein schönes Zuhause, reise (gerne in den sonnigen Süden) aber leider ist der Platz an meiner Seite leer; mir fehlt der tägliche Austausch, Zweisamkeit, das Lachen zu zweit, das das Leben erst richtig lebenswert macht. Sollen wir den vor uns liegenden Lebensweg gemeinsam gehen, uns auf jeden gemeinsamen Tag freuen, Glück im Herzen spüren? Melden Sie sich über: (5522/J141915) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Sonja, 60 J., Ingenieurin i.R., sehr apart, sportlich (Ski, Wandern, Inline, Standup-Paddel), ein Genüßmensch, sie kocht gerne, mag die Natur. Was wünschen wir uns vom Leben? Glück, Erfolg, Liebe - leider kommen manche Dinge zu kurz. Bei mir war es die Liebe. Ich wünsche mir einen Partner, der Niveau, Stil + Herz hat, der mit mir eine harmonische Zukunft aufbauen möchte. Zusammen den Tag beginnen, über alles reden können, küssen, lachen, Liebe spüren. Melde dich über: (5522/J158010) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Silke, 68 J., Unternehmerin i.R., eine ganz bezaubernde Witwe, ausgeglichen, sie liebt Theater, Konzerte, Kochen, reist sehr gerne. Liebe ist das Salz in der Suppe, was uns glücklich macht, Kraft gibt. Ich bin verwitwet, wünsche mir aber von ganzem Herzen noch mal ein neues Glück, sehne mich nach Geborgenheit, einer Schulter zum anlehnen, suche Sie, den niveauvollen Mann, der feinfühlig + optimistisch ist. Sich verlieben, jeden Tag viele kleine Glücksmomente schaffen. Bitte melden Sie sich über: (5522/J169759) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Christa, 77 J., Akademikerin i.R., verwitwet, kultiviert + humorvoll, sie spricht mehrere Sprachen. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - doch als Witwe merke ich das Alleinsein an manchen Tagen schon! Sind Sie der niveauvolle, höfliche Herr, der wie ich gerne reist, Theater, Spaziergänge mag, gute Gespräche, der ein schönes Zuhause schätzt? Harmonie + Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun! Melden Sie sich über: (5522/J170894) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Andreas, 66 J., Handwerker i.R., lebenswerter Witwer, warmherzig, ausgeglichen, ein Mann, der Ruhe + Geborgenheit ausstrahlt. Natürlich kann man als Witwer für immer alleine bleiben - aber ist das wirklich erstrebenswert? Ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine Urlaube zu planen? Ich finde das nicht schön! Magst du Spaziergänge zu zweit mit anschließendem Kaffee, lachst du gerne? Möchtest du einen Partner, der auf dich, treu (aber nicht langweilig) und humorvoll ist? Melde dich über: (5522/J167116) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Georg, 76 J., Bankkaufmann i.R., charmanter Witwer mit Esprit und toller Ausstrahlung, 1,88 m, vital + fit, er wandert gerne, läuft, fährt Rad, ein interessanter Gesprächspartner. Ich suche eine nette Partnerin, die wie ich Glück + Liebe sucht, die Fröhlichkeit, Respekt + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir einen Kaffee zu trinken? Oder zu reisen, die schönen Dinge bewußt zu zweit zu erleben? Wir sollten die Sonne wieder in unsere Herzen lassen, glücklich sein. Melden Sie sich über: (5522/J168585) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Reinhard, 84 J., Polizeibeamter i.R., einfach nur lebenswert + absolut zuverlässig, er wandert + reist, filmt gerne, besucht Konzerte. Ich wünsche mir auch im höheren Alter noch mal eine harmonische, respektvolle Partnerschaft mit einer netten Frau, möchte mein Leben, meine Gedanken, meine Interessen mit jemandem teilen. Zu zweit schöne Spaziergänge unternehmen, abends gemeinsam Essen gehen, für den anderen da sein - das wäre schön! Melden Sie sich über: (5522/J170960) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Dagmar, 63 J., ganz liebe Witwe, sehr natürlich, ausgeglichen, unkompliziert + einfühlbar, sportlich, sie kocht gut, liebt Musicals, Kino, reist gerne. Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schweren Stunden wieder glücklich werden kann! Ich würde so gerne einen Partner finden, der viel Gefühl hat, treu ist, Interesse für Musik, Konzerte hat, gerne reist, der eine ehrliche, fröhliche Beziehung sucht. **Ich könnte bei Liebe auch zum Herrn ziehen!** Rufen Sie an über: (5522/J170817) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Petra, 70 J., Altenpflegerin i.R., ganz liebes Wesen, sanftmütig, anpassungsfähig, eig. Auto. Ich bin ein Mensch, der gerne für andere da ist, hilfsbereit ist. Was halten Sie davon, wenn wir uns zusammen ein wunderschönes, harmonisches Leben zu zweit machen? Möchten Sie vielleicht mit mir schöne Ausflüge machen, wandern, Musik hören, zu zweit am Esstisch sitzen, das Leben in Liebe teilen, „wir“ sagen, darf ich mich um Sie kümmern? Melden Sie sich über: (5522/J167058) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Marin, 68 J., Techniker i.R., ein lebenswürdiger, freundlicher unkomplizierter Mann, 1,79 m. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Zärtlichkeit spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ehrlich, lache von Herzen gerne, liebe die Natur, fotografiere - haben Sie Lust, mich kennenzulernen? Ich würde mich freuen! Melden Sie sich über: (5522/J168628) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Paul, 78 J. lieber Witwer, 1,80 m, im Herzen jung geblieben, humorvoll, unternehmungslustig, sicherer Autofahrer. Das Leben ist zu kostbar, um es alleine zu verbringen! Deshalb wird es Zeit, mein Leben wieder in eine feste Bahn zu lenken, in der Zweisamkeit die Hauptrolle spielt! Zu mir: Ich interessiere mich für Musik, Konzerte, Theater, reise gerne, liebe Gartenarbeit, bin handwerklich begabt - und möchte den dritten Lebensabschnitt mit Ihnen gemeinsam genießen! **auch bei getrenntem wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J140888) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Heinz, Kavaller der alten Schule, Mitte 80, ein niveauvoller Witwer, gepflegt, finanziell top gestellt, er reist und wandert gerne, guter Autofahrer. Wenn ich ehrlich bin, muss ich feststellen: So ganz alleine kann man nicht rundum glücklich sein im Leben - mir fehlt eine lebenswürdige, charmannte Partnerin. Liebe Worte schon am frühen Morgen, ein harmonisches Miteinander, interessante, intensive Gespräche, eine Partnerschaft auf Augenhöhe, in der Ehrlichkeit, Respekt und ganz viel Liebe die Basis sind! Bitte melden Sie sich über: (5522/J170672) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Putzhilfe gesucht, privat ☎ 0176-63617066

Reinigungskraft für Hotel gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Wer hilft mir meinen Mercedes-Oldtimer zu restaurieren? ☎ 0157-76670608

Zuverlässige Reinigungskraft m/w/d geringf. u. steuerpfl. für Universitätsstrasse in Köln ab 1.5.26 gesucht. AZ: Mo.-Fr. ab 16.00 Uhr Joba Gebäudedienste 02151-706050

Arbeitsgesuche

1A Malermeister alle Außenarbeiten Eigenes Gerüst Gerne Privat 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erdledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Handwerker, Innen- u. Außenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Laminat. ☎ 0157-53841909

Polier mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Putzstelle 5 Stunden nachmittags von Mo.-Fr. auf Steuerkarte gesucht. ☎ 0172-5966410

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, Pflastern und Entrümpelung. Nähere Informationen ☎ 0176-80145205

Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet Qualifizierung zum **Rettenungsmitarbeiter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. info: www.ambulanz-koeln.de

Aushilfe/Teilzeitkraft, weiblich, für kleines Kiosk gesucht. 0163-3317779

Bäckereigeselle oder Backstübchenhilfe in Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfsbasis nach Köln-Heimersdorf gesucht, Tel. 0221-798881 oder info@baeckerei-neuwella.de

Fahrer m/w/d gesucht! Sie sind Rentner und suchen noch eine Aufgabe? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen einen Fahrer für die Beförderung von Schülern in Köln. Jetzt anrufen und informieren 0151-70600113

Für unsere gepflegten Treppenhäuser in Köln-Sülz suchen wir eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis für vormittags 5 Std. 15 €/Std. ☎ 0152-53530641

Wir suchen Glasreiniger/in in der Gebäudereinigung mit Berufserfahrung und Führerschein in Vollzeit ab sofort. ☎ 02205 - 905 135.

Nette Telefonstimmchen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Reinigungskraft in Gremberghoven gesucht. Mo-Fr von 8:00-9:45 Uhr. 555 € mtl. ☎ 02202-9834871

Reinigungskraft m/w/d für Maschinenreinigung auf geringfügiger Basis für Köln Föhlingen gesucht. 5x wöchentlich ca. 2 Std. AZ Beginn: 16:00 Uhr HE-AB Industriedienste GmbH Tel.: 0162-9465213

Reinigungskraft m/w/d für Büroreinigung auf geringfügiger Basis für Köln-Ossendorf gesucht. AZ: 5 x wöchentlich ca. 1,75 Std. (Arbeitsbeginn 05:00 Uhr) Gebäudereinigung D. Hansen GmbH Tel. ☎ 02208-9193510

Wir suchen eine Reinigungskraft für Büroreinigung nach Köln-Merheim. AZ: Täglich Mo-Fr von 06:00-7:45 Uhr. ☎ 02205 - 905 135.

Transferdienst Köln sucht Rentner. Fahrer. Minijob. info@driveologic.de

Wir suchen Verstärkung für unser Reinigungsteam für Treppenhäuser in Köln-Merheim. Mo. & Mi. 7:30 Uhr bis 10:30 Uhr 15 €/Std. ☎ 0152-53530641

ZMV für die Abrechnung und Verwaltung in TZ/ VZ für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Z1-Kennntn. von Vorteil, Bewerbungen an: praxis.cevik@gmail.com

Erweiterung zahlreicher Liegenschaften im Visier



Das frühere Lager nahe dem Flughafen Köln-Bonn. Foto: Weiser

Bundeswehr prüft Vergrößerung in Porz

Bekommt Köln angesichts der militärisch verschärferten Lage neue Kasernen und Standorte für Soldaten? Oder zumindest zwei Areale, die allgemein für militärische Zwecke genutzt werden? Das ist zwar zu diesem Zeitpunkt alles andere als klar, aber möglich. Denn derzeit prüft die Bundeswehr aufgrund der „veränderten Sicherheitslage“ gemeinsam mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) „bundesweit zahlreiche Liegenschaften auf deren potenzielle Eignung für eine mögliche zukünftige Nutzung durch die Bundeswehr“. Wann die Prüfung beendet ist, steht demnach noch nicht fest.

VON MATTHIAS HENDORF

Köln. Und das betrifft auch zwei brach liegende Gelände in Porz: Das sogenannte Lager Lind in der Nähe des Flughafens und die frühere Kaserne Brasseur in Westhoven. Das bestätigt das Bundesverweidigungsministerium. Beide sind rund 15 beziehungsweise fünf Kilometer vom Kölner Dom und der Altstadt entfernt.

Wie im Oktober berichtet, werden die zuletzt nicht mehr genutzten Liegenschaften einer sogenannten „strategischen Reserve“ zugeführt. Es handelt sich um rund 200 Flächen bundesweit. Bundes-

weidigungsminister Boris Pistorius hatte in der Vergangenheit allgemein gesagt: „Wir können in diesen Zeiten nicht auf bestimmte Liegenschaften verzichten.“ Die wichtigsten Fragen und Antworten für das Kölner Stadtgebiet.

Worum geht es?

Viele militärische Flächen in Deutschland waren nach dem Ende des Kalten Krieges lange Jahre ungenutzt und es wurde diskutiert, ob etwa Städte sie angesichts der Wohnungsnot nicht beispielsweise für den Bau von Wohnungen nutzen können. Köln war eine Stadt, die infrage kam.

Wie berichtet, hatte die Stadt Köln mit der BImA 2019 einen Wohnungsbaupakt abgeschlossen. Auf neun BImA-Flächen sollten 1035 neue Wohnungen entstehen – und zwar „in kurzer Zeit“. Beide Behörden schränkten aber ein: „Eine wesentliche Voraussetzung ist jedoch, dass zügig die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.“

Stadt und BImA zählen beide zur öffentlichen Hand: Die BImA besitzt die Flächen, die Stadt ist für das Baurecht zuständig, das es braucht, um auf den Flächen zu bauen. Das sollte Planung und Bau beschleunigen. Teils sollten private Investoren bauen.

Das ist doch eine gute Sa-

che, oder? Theoretisch ja. Nur in der Praxis sah es anders aus, wie diese Zeitung vor einem Jahr berichtete: Keine der 1035 Wohnungen war gebaut worden, die ersten sollten frühestens 2028 fertig sein.

Ohnehin schrumpfte die Zahl auf nur noch rund hundert umsetzbare Wohnungen, weil an vielen Stellen eben doch kein Wohnbau möglich war, vor allem auf der Fläche des Lager Lind. Die früher militärisch genutzte Fläche liegt zu nahe am Flughafen, der Lärm ließ den Bau nicht zu. Damit waren 800 der 1035 vorgesehenen Wohnungen erledigt – und der Großteil des angekündigten Wohnungsbaupaktes. Die Fläche der ehemaligen Kaserne Brasseur zählte damals nicht zu den neun Flächen.

Was hat sich zwischenzeitlich geändert?

Kurz gesagt: die Weltlage. Unter anderem hatte der damalige Kanzler Olaf Scholz (SPD) angesichts des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine im Jahr 2022 die Zeitenwende ausgerufen und neue Schulden von 100 Milliarden Euro angekündigt, um die Bundeswehr besser auszustatten.

Ein Sprecher der Bundeswehr teilte dem „Kölner Stadtanzeiger“ mit: „Die veränderte Sicherheitslage erfordert einen deutlichen Aufwuchs der Streitkräfte, der insbe-

sondere auch infrastrukturelle Bedarfe und gegebenenfalls neue Flächen begründet. Deshalb hat das Bundesministerium der Verteidigung die Umwandlungen von aktuell oder ehemals militärisch genutzten Liegenschaften in eine zivile Nachnutzung ausgesetzt.“ 187 gehören der BImA, 13 der Bundeswehr. Eine BImA-Sprecherin sagte: „Inwieweit die Bundeswehr plant, Liegenschaften wieder in Betrieb zu nehmen, deren frühere militärische Nutzung ursprünglich aufgegeben wurde, ist Kern der Stationierungshoheit der Bundeswehr und kann letztlich nur von dort beantwortet werden.“

Aber in Köln kamen die großen früheren militärischen Flächen doch ohnehin nicht infrage etwa für Wohnbau.

Stimmt. Aber in anderen Städten war das anders: Wie berichtet, hatten Städte und Gemeinden sehr konkrete Pläne für eine zivile Nutzung, haben Planungen für neue Stadtviertel vorangetrieben und auf eigene Rechnung Gutachten und Entwürfe anfertigen lassen. Zuletzt teilte Pistorius (SPD) mit, dass er für die Ausgaben keine Entschädigungen zahlen werde.

Städte wie Kiel hatten eine ehemalige Militärfäche schon gekauft, die Bundeswehr müsste sie wieder erwerben. Pistorius schrieb sogar von „strukturpolitischen Chancen“: Die Kommunen würden

von einer Rückkehr des Militärs auf die Flächen sogar profitieren.

Was sagt die Stadt dazu?

In der Bezirksvertretung Porz hatte die SPD für die Sitzung am 4. Dezember zur Zukunft der beiden Areale eine Anfrage an die Verwaltung gestellt (wir berichteten). Zwei der Fragen lauteten: „Wie bringt sich die Stadtverwaltung in den Verlauf weiterer Gespräche mit der Bundeswehr über die Liegenschaften ein?“ Und: „Wie werden die politischen Gremien des Rates und die Bezirksvertretung über den weiteren Sachstand informiert und eingebunden?“ Vier Monate später liegt noch keine Antwort dazu vor.

Auf eine Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeigers“ teilte die Stadt mit: „Entsprechend der in Ihrer Anfrage zitierten Mitteilung läuft aktuell ein interner Prozess des Bundes, der noch nicht abgeschlossen ist. Aufbauend auf einem ersten Ergebnis zur potenziellen Eignungsprüfung werden seitens der Verwaltung weitere Gespräche wieder erforderlich werden.“

Und weiter: „Grundsätzlich begrüßen wir als Stadt eine Darstellung und Information seitens der Liegenschaftseigentümer über die geplanten oder notwendig gewordenen Entwicklungen gegenüber Anwohnenden und örtlichen Behörden.“

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Flexibel? Belastbar? Motorisiert?



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: **Stellenanzeigen.de** Ihre Anzeigen auch online! **YOURJOB.de**

Immobilien Auch online unter yourImmo.de

WERTINDEX **Was ist Ihre Immobilie aktuell wert?**

Letzt online berechnen unverbindlich & kostenlos **E-Mail: kontakt@wert-index.de** Tel.: 0421 - 17 888 688 www.wert-index.de

Verkäufe Eigentumswohnung

Köln-Ehrenfeld, 2 Zimmer ETW, Kaufpreis 180.000,- €, Gaszentralheizung, Einbauküche, Dusche, Carport, Keller, Fahrradraum, Wasch-/Trockenraum, in einem Wohnblock, 6 Etagen, 24 Wohnheiten. ☎ 02251-53074

Immobilien-gesuche

Handwerker aus Region sucht renovierungsbedürftiges Haus/Wohnung zum Kauf. ☎ 0163-8970839

Kaufgesuche Eigentumswohnung

D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818

Ihre Anzeigen auch online! **yourIMMO.de**

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten. 0178-4650719.

2-3 Zimmer-wohnungen

Biete Whg: 2 Zi., Wohnküche, Bad für Altpflegerin, evtl. m. Partner, in Köln-Worringen. ☎ 0172-9803635

Mietgesuche

Zuverlässiges, ruhiges Paar (Selbstständige/Studentin) mit kleinem, gut erzogenen Hund sucht 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Badewanne in Köln linksrheinisch, Warmmiete bis max. 1.200,- €, Nichtraucher, langfristiges Mietverhältnis erwünscht. Wir freuen uns über Ihren Anruf! ☎ 0177-9321655

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenumzüge, Hausauflösung, Werttreue, Küchenmontage, NachlässeKVA, Renovierungen, Messhilfe, Aufräumer, 0221-239023

HILFE, DIE WIRKT. Gemeinsam unterstützen wir Kinder und Familien in Not. **sos-kinderdoerfer.de** **SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

MEGA OUTLET
Rabatt bis zu 70%
auf Gartenmöbel,
Töpfe & BBQs

20.000 m²
Gartenpflanzen,
Gastronomie, BBQ
und viel mehr!

LEURS
Gartencenter

STRAELSWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

Noch bis zum 19. April, 16 Uhr, haben alle Bürger in Köln die Wahl

Olympiija oder nein?

Ganz Köln stimmt ab! Insgesamt 814.000 Personen können bis zum 19. April um 16 Uhr wählen, ob in der Domstadt die Olympischen Spiele 2036, 2040 oder 2044 ausgetragen werden sollen. Wer sich noch beteiligen möchte, dem bleibt nicht mehr viel Zeit. Denn: Die Stadt Köln rät, den Abstimmungsbrief spätestens vier Tage vor Wahlende zu versenden. Doch wie könnten Olympische Spiele in Köln aussehen? Was sollen sie kosten? Und wie realistisch ist es überhaupt, dass das größte Sportereignis der Welt eines Tages tatsächlich in der Region stattfindet? Express – Die Woche beantwortet die wichtigsten Fragen rund um die Kölner Olympia-Bewerbung:

von **ALEXANDER BÜGE**

Worüber wird abgestimmt?
Sind Sie dafür, dass sich die Stadt Köln an der gemeinsamen Bewerbung der Region Rhein/Ruhr um die Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2036, 2040 oder 2044 beteiligt? So lautet die Frage auf dem Stimmzettel des Ratsbürgerentscheids, den inzwischen 814.000 Personen erhalten haben. Angekreuzt werden können die Antwortmöglichkeiten Ja oder Nein. Das Ergebnis wird unmittelbar nach Abschluss der Auszählung bekanntgegeben. Sollte sich die Mehrheit dafür entscheiden, wird die Stadt Köln die Bewerbung weiterverfolgen.

Warum wird abgestimmt?
Das Land NRW will verhindern, dass die Öffentlichkeit bei der Entscheidung übergegangen wird. Vielmehr setzt man auf Gesprächsformate, Informationsveranstaltungen und Ratsbürgerentscheide, um die Menschen der Region einzubeziehen. Denn moderne und nachhaltige Spiele können es nur mit dem Willen der Bürger im Land geben.

Wo genau sollen die Spiele stattfinden?
Die Region Rhein/Ruhr will sich mit 17 Städten für die Spiele bewerben, wobei Köln als sogenannte Leading City besonders im Fokus stehen soll. Denn hier soll das Olympische Dorf und ein temporäres Leichtathletik-Stadion für 50.000 Zuschauer entstehen. Zudem sollen die Lanxess Arena (Turnen, Sportgymnastik, Trampolin), das

RheinEnergieStadion (Fußball, Rugby), die Jahnwiesen und die Poller Wiesen (Bogenschießen), der Sportpark Müngersdorf (Temporäres Tennisstadion mit 12.000 Plätzen), das neue Radstadion (Bahnrad), der Fühlinger See (Marathonschwimmen) sowie die Kölner Straßen (Straßenradrennen) für verschiedene Wettbewerbe genutzt werden. Neben Köln würden auch in Aachen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Monheim, Oberhausen, Pulheim, Recklinghausen, Herent, Wuppertal, Kiel und Markkleeberg Wettkämpfe stattfinden. Auch dort kommt es zu Bürgerentscheiden.

Müssen neue Sportstätten gebaut werden?
Das Konzept sieht vor, dass alle Wettkämpfe in bereits bestehenden oder temporären Sportstätten ausgetragen werden sollen. Lediglich das temporäre Leichtathletik-Stadion sowie das Olympische Dorf sollen im neuen Kölner Stadtteil Kreuzfeld entstehen, nach den Spielen aber anderweitig weitergenutzt werden. Das Ziel dabei: Beide Infrastrukturprojekte sollen Kreuzfeld als Wohnquartier einen dauerhaften Mehrwert bieten. Der neue Stadtteil könne dadurch als vielseitiger Sport-, Spiel-, Erholungs-, Bildungs- und Wohnraum weiterentwickelt werden.



Auf den Poller Wiesen könnten etwa die Bogenschieß-Wettbewerbe stattfinden. In dieser Fotomontage haben wir uns vorgestellt, wie so etwas aussehen könnte.
Foto: mit KI-Hilfe erstellt

Was würden die Spiele kosten?
Da die Spiele in der Region Köln/Rhein/Ruhr auf bereits bestehende und temporäre Sportstätten setzen, werden die Ausgaben enorm minimiert. Dennoch rechnet man derzeit mit Durchführungskosten von 4,9 Milliarden Euro. Aber: Demgegenüber sollen Einnahmen von 5,2 Milliarden Euro stehen, insbesondere durch Sponsoring, Vermarktungsrechte und Beiträge des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Dazu kommen

Erlöse aus bis zu 14 Millionen Tickets für verschiedenste Wettbewerbe. Die Olympischen Spiele in der Region könnten also womöglich sogar mit einem finanziellen Überschuss abgeschlossen werden, sofern es bei den aktuell kalkulierten Berechnungen bleibt.

Wie positionieren sich die Parteien?
Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP/Kölner Stadtgesellschaft und Volt raten den Bürgern mit einem Ja zu votieren. Linke, AfD und BSW sind wiederum gegen Olympische Spiele in Köln. Die Grünen hingegen bitten darum, „die Chancen und Risiken einer Olympiabewerbung sorgfältig abzuwägen“. Eine klare Empfehlung sprechen sie also nicht aus. Anders OB Thorsten Burmester (SPD), der Olympia als einmalige Chance für Köln sieht.

Welche Mitbewerber gibt es in Deutschland?

Neben der Region Köln/Rhein-Ruhr bewerben sich mit Berlin, Hamburg und München drei weitere deutsche Städte.

Wie wahrscheinlich ist ein Kölner Zuschlag?
Am 26. September entscheidet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) darüber, welcher deutsche Bewerber in den internationalen Wettbewerb beim IOC um die Ausrichtung der Spiele geht. Zuvor werden die eingereichten Konzepte anhand festgelegter Kriterien von einer Evaluierungskommission bewertet, sofern die Bürgerentscheide positiv ausfallen. Denn neben den Städten in der Rhein-Ruhr-Region findet auch in Hamburg eine Abstimmung statt (31. Mai). Die Münchener Bürger haben sich hingegen schon mit 66,4 Prozent aller Stimmen für eine Olympiabewerbung ausgesprochen, während in Berlin keine Volks-

befragung stattfinden wird. Die Region Rhein/Ruhr mit Köln als Leading City müsste sich also mindestens gegen zwei weitere deutsche Großstädte durchsetzen. Welcher Bewerber am Ende auserwählt wird, ist derzeit kaum absehbar. Denn auch die anderen deutschen Millionenstädte liefern ein schlüssiges Konzept für die Durchführung der Olympischen Spiele. So werden letztlich die Experten die Qual der Wahl haben, welcher deutsche Bewerber am Ende nominiert wird.

Gegen wen müsste sich Köln international durchsetzen?
Sollte Köln vom IOC als deutscher Bewerber ausgewählt werden, wäre die internationale Konkurrenz für die Spiele 2036 riesig. So stehen Bewerbungen aus Katar (Doha), Indien (Ahmedabad), der Türkei (Istanbul), Ägypten (neue Hauptstadt) und Chile (Santiago de Chile) bereits jetzt offiziell fest. Dazu kommen mögliche Bewerbungen aus Ungarn (Budapest), Italien (Florenz-Bologna oder Turin), Dänemark (Kopenhagen), China (Chengdu-Chongqing), Südkorea (Jeollabuk-do) und Kanada (Montreal und Toronto).

Wie realistisch sind Olympische Spiele in Köln überhaupt?
Aktuell sehr unrealistisch. Aber: Sollte zunächst der Bürgerentscheid positiv ausfallen und der nationale Entscheid gewonnen werden, würden die Chancen auf Olympische Spiele in Köln direkt sprunghaft ansteigen. Der Grund: Selbst wenn sich Köln im Jahr 2036 nicht gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen würde, stünden für 2040 und 2044 noch zwei weitere Versuche an. Das Köln insgesamt dreimal leer ausgeht, scheint nur schwer vorstellbar, da das bestehende Konzept nach einer Nichtberücksichtigung wohl stetig verfeinert werden dürfte. Doch nun muss zunächst der Ratsbürgerentscheid durchgeführt werden. Die erste Hürde zu Olympischen Spielen in Köln könnte dabei genommen werden – oder eben nicht.

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Reingelegt und abgezockt!
Theaterstück über die miesen Tricks an älteren Menschen
Mi., 22. April 2026, 14 Uhr
Kostenlos und mit Anmeldung über die Polizei Köln

Der Vorname
Komödie mit Alexandra Kamp, Pascal Breuer u.a.
Samstag, 25. April 2026, 20 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten – oder wie man Räuber besiegt
Kindertheater ab 4 Jahren
Di, 5. Mai 2026, 10:30 Uhr und 16:30 Uhr

Mathias Tretter
Souverän
Sa., 22. Mai 2026, 20 Uhr

Lily und Lily (Premiere)
Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u.a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnTicket Hotline 0221 2801 &
westTicket bonnticket 2801
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Malermeister Mario Becker
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
02234 700544 | 0175 5939994

Alexianer
ALEXIANER KÖLN GMBH

Alexianer Klostersgespräche
IMPULSE FÜR GESUNDHEIT & LEBENSQUALITÄT

ANGSTSTÖRUNGEN VERSTEHEN –
Diagnosen, Auslöser und wirksame Behandlungswege
MITTWOCH, 15. APRIL 2026, 19:00 UHR
Referentin: Dr. Heike Tinnefeld, Oberärztin am Alexianer Fachkrankenhaus für Psychiatrie Köln

Was hinter starker Angst steckt – und welche Therapien heute helfen.
Viele Menschen erleben übermäßige Angst oder Panik – oft ohne klaren Auslöser. Der Vortrag erklärt, wie Angststörungen entstehen, wie sie medizinisch eingeordnet werden und welche Therapien wirksam sind. Er zeigt, wie Betroffene, Angehörige und Beratende Warnsignale erkennen und erste Schritte zur Entlastung finden können.

Eintritt und alkoholfreie Getränke frei.
Die Alexianer-Klostersgespräche finden im Dominikus-Brock-Haus auf dem Alexianer-Gelände, Kölner Straße 64, in 51149 Köln-Porz statt.
Parkplätze vor dem Haus, Linie 7 der KVB Haltestelle Essen Kloster
Folgen Sie uns auf Instagram @alexianer_koeln und auf linkedin.com/company/alexianer-koeln-gmbh

Su säht mer en Kölle

Ostereier
Aan Ostere, fröher Poschte, söken de Pänz bungk jefärvte Ostereier. Dat ess keine Bruch uss der Neuzick. Die ahle Ägypter tuschten allt vör fünftausend Johre jefärvte Eier un för de Jermene wor dat Ei der Anfang um Levve. (He och widder die Frohch: Wat wor zoesch do, dat Hohn odder dat Ei?). En ganze Häd Spröch sin üvver dat

Ei entstande, domme un schlaue: „Däm sing Eier hann drei Döddere“, säht mer vör ne Strunzbüggel (Angeber). Odder: „Dä muss mer aanpacke wie e rüh Ei“, wann einer et all op de Joldwooch lääch. Einer dä immer fing aanjedonn ess, ess wie uss dem Ei jepellt un wä sich en alles enmisch muss üvverall si fuul Ei drenmenge.



Lesen Sie am Sonntag

Edle Tropfen weltweit
Was Ihr Rasen jetzt braucht
schnell. schneller.

Grüne Oase im Frühling
Was Ihr Rasen jetzt braucht
schnell. schneller.

Regelung bis 2028 erweitert Nachts bleibt der Brüsseler Platz trocken

Köln. Die Bezirksregierung Köln hat die sogenannte ordnungsbehördliche Verordnung für den Brüsseler Platz genehmigt. Das teilte die Stadt vergangene Woche Montag mit. Das Regelwerk sieht vor, dass das Alkoholverbot auf dem Platz im Belgischen Viertel ändert sich nichts: Weiterhin dürfen sie im angegebenen Zeitraum keine alkoholischen Getränke mitführen und trinken. Vor dem 30. Oktober hatte das Alkoholverbot ab 15. Mai für die Zeit zwischen 22 und 6 Uhr gegolten. Ausgenommen sind nach wie vor die Außenterrassen der Gastronomen.

für das Alkoholverbot zwischen 21 und 6 Uhr gilt seit 30. Oktober 2025. Damit soll die Gesundheit der Anwohnerinnen und Anwohner geschützt werden. Für die Besucherinnen und Besucher rund um den Platz im Belgischen Viertel ändert sich nichts: Weiterhin dürfen sie im angegebenen Zeitraum keine alkoholischen Getränke mitführen und trinken. Vor dem 30. Oktober hatte das Alkoholverbot ab 15. Mai für die Zeit zwischen 22 und 6 Uhr gegolten. Ausgenommen sind nach wie vor die Außenterrassen der Gastronomen. (mhe.)